



**MAK**

Presseinformation

## **SAISONSTART IM GEYMÜLLERSCHLÖSSEL**

MAK-Expositur Geymüllerschloß lädt von 1. Mai bis 30. November 2014 zu Konzerten, Führungen und ab 13. September zu einem MAK DESIGN SALON mit Robert Stadler

Von 1. Mai bis 30. November 2014 ist das Geymüllerschloß in Pötzleinsdorf wieder jeweils an den Wochenenden geöffnet. Als einzige öffentlich zugängliche Sommerresidenz der Empire- und Biedermeierzeit in Österreich lädt die MAK-Expositur mit vielseitigem Programm zum Eintauchen in die spezifische Lebensart der Epoche des Vormärzes. Zum Saisonstart entführt die vom österreichischen Bariton Wolfgang Holzmair arrangierte Konzertmatinee-Reihe *SCHÖNE MÜLLERIN MAL 3* mit Liedkompositionen von Franz Schubert (1797–1828) und Ludwig Berger (1777–1839) in die Zeit der Romantik. Mit der zeitgenössischen Intervention *Back in 5 Min* widmet sich der in Paris lebende Designer Robert Stadler ab 13. September 2014 im Rahmen der Reihe MAK DESIGN SALON der Flexibilität des biedermeierlichen Interieurs.

Das Geymüllerschloß in Pötzleinsdorf wurde nach 1808 im Auftrag des Handelsmanns und Bankiers Johann Jakob Geymüller (1760–1834) errichtet und blieb bis 1842 in Familienbesitz. Danach wechselte es mehrfach den Eigentümer, bis es 1948 schließlich von der Österreichischen Nationalbank an die Republik Österreich verkauft wurde. Den Kaufpreis bezahlte Franz Sobek, der dafür ein lebenslanges Wohnrecht im Schloß erhielt. 1965 wurde es dem MAK als Außenstelle angegliedert. Neben den permanent ausgestellten 160 erlesenen Alt-Wiener Uhren der Sammlung Franz Sobek ergänzen Empire- und Biedermeiermöbel aus der Möbelsammlung des MAK das wertvolle Gesamtbild des Geymüllerschloßes. Im Park des Lustgebäudes stellen sowohl das skulpturale Ensemble *Der Vater weist dem Kind den Weg* von Hubert Schmalix (1996/1997) als auch James Turrells Skyspace *The other Horizon* (1998/2004) einen zeitgenössischen Aspekt im Dialog mit der Vergangenheit dar.

### **Programm Geymüllerschloß 2014**

#### **Konzertmatineen SCHÖNE MÜLLERIN MAL 3**

Franz Schuberts Liederzyklus *Die schöne Müllerin*, D 795, op. 25 (1823) entstand auf Basis der Gedichtsammlung *Die schöne Müllerin* (1821) von Wilhelm Müller (1794–1827), einem deutschen Dichter. Sie handelt von der tragischen Liebesgeschichte eines frisch und naiv in die Welt hinausziehenden Müllersburschen. In der Konzertmatinee-Reihe im Geymüllerschloß verbindet der Bariton Wolfgang Holzmair die



**MAK**

Liedkompositionen Franz Schuberts mit der – einige Jahre vor Schuberts Komposition entstandenen – „anderen“ schönen Müllerin des Berliners Ludwig Berger: 1818 komponierte Berger die *Gesänge zu einem gesellschaftlichen Liederspiel „Die schöne Müllerin“*, op. 11, in die bereits fünf Gedichte aus Müllers späterem Zyklus einfließen.

**Do, 1.5.2014, 11:30 Uhr**

Franz Schubert: *Die schöne Müllerin*, D 795, op. 25 (1823)  
Konzertmatinee mit Wolfgang Holzmair (Bariton) und Wolfgang Brunner  
(Hammerklavier)

**So, 4.5.2014, 11:30 Uhr**

Ludwig Berger: *Gesänge zu einem gesellschaftlichen Liederspiel „Die schöne Müllerin“*, op. 11 (1818) sowie mehrstimmige Gesänge und Lieder von Franz Schubert  
Konzertmatinee mit Simone Vierlinger (Sopran), Sonja Bühling (Mezzosopran),  
Thomas Huber (Tenor), Matthias Winckler (Bariton) und Wolfgang Brunner  
(Hammerklavier)

**So, 11.5.2014, 11:30 Uhr**

Franz Schubert: *Die schöne Müllerin*, D 795, op. 25 (1823)  
Konzertmatinee mit Wolfgang Holzmair (Bariton) und Alexander Swete (Gitarre)

Eintritt: € 25, bei Buchung aller drei Konzerte € 65  
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl bei allen Veranstaltungen. Freie Sitzplatzwahl. Restkarten sind am Tag des Konzerts ab 11:00 Uhr vor Ort erhältlich.  
Information und Anmeldung unter T +43 1 711 36-231 bzw. [marketing@MAK.at](mailto:marketing@MAK.at)

**MAK DESIGN SALON #03**

**ROBERT STADLER. Back in 5 Min**

13. September – 30. November 2014

Mit der diesjährigen Intervention *ROBERT STADLER. Back in 5 Min* lädt die programmatische Reihe MAK DESIGN SALON bereits das dritte Mal zum zeitübergreifenden Dialog ins biedermeierliche Ambiente der MAK-Expositur Geymüllerschloß. Der in Paris lebende Designer befasst sich mit der Flexibilität des historischen Interieurs, das je nach Situation mittels leichtbeweglicher Möbel unterschiedliche funktionelle Wohninseln zulässt. Im Kontrast zum bürgerlich-opulenten Stil des Sommersitzes reinterpretiert Stadler simple Möbeltypen ländlicher Stuben zu Objektgruppen von „Arbeitsmöbeln“, wie Hocker oder Bänke. Der Designer spielt dabei mit Oberflächen und Mustern, wie es dem Material- und Dekorationsansatz im

Biedermeier entspricht. Ganz bewusst schafft er durch Mittel der Dekonstruktion aber auch ein Moment des Dazwischen, so als hätte sich der Raum gerade neu konfiguriert. Nach dem Auftakt der MAK DESIGN SALON-Reihe mit der Intervention *Time & Again* des Londoner Designers Michael Anastassiades, die sich mit den universalen Themen „Zeit und Zeitlosigkeit“ auseinandersetzte, beschäftigte sich die Arbeit *The Stranger Within* des italienischen Studios Formafantasma (Andrea Trimarchi & Simone Farresin) im Vorjahr mit der Faszination des „Exotischen“. Der MAK DESIGN SALON wird heuer zum zweiten Mal mit großzügiger Unterstützung des DOROTHEUM realisiert.

### **Eröffnung**

Dienstag, 9.9.2014, 19:00 Uhr

In Anwesenheit des Designers Robert Stadler

### **Rahmenprogramm zur Ausstellung**

Die Intervention *Back in 5 Min* von Robert Stadler ist Anlass und Inhalt einer Reihe von Veranstaltungen, die das Historische mit der Gegenwart verknüpfen und das Format des Salons als Ort des Diskurses wieder aufleben lassen.

### **Design-Führungen**

Kuratorenführung mit Thomas Geisler, Kustode MAK-Sammlung Design

jeweils Sonntag, 15:00 Uhr

Termine: 21. September, 12. Oktober, 30. November 2014

### **Matinée im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK (26.9. – 5.10.2014)**

28. September 2014, 11:00 Uhr

Der Designer Robert Stadler, die Londoner Autorin und Kuratorin Emily King und Jana Scholze, Kuratorin für zeitgenössische Möbel und Design, Victoria and Albert Museum, London, im Gespräch mit Thomas Geisler, Kustode MAK-Sammlung Design

Weitere Infos siehe MAK.at bzw. [www.viennadesignweek.at](http://www.viennadesignweek.at)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl bei allen Veranstaltungen. Information und Anmeldung unter T +43 1 711 36-231 bzw. [marketing@MAK.at](mailto:marketing@MAK.at)

### **MAK DAY. Tag der offenen Türen**

am 26. Oktober 2014

Die MAK-Expositur Geymüllerschlüssel ist wie das MAK am Stubenring jedes Jahr am Österreichischen Nationalfeiertag bei freiem Eintritt geöffnet und bietet ein

vielseitiges Programm.

### **Führungen**

Geführte Rundgänge geben in der Zeit vom 1. Mai bis 30. November 2014 jeden Sonntag um 15:00 Uhr einen Einblick in die Vielfalt des biedermeierlichen Lebens. Keine Anmeldung erforderlich. Sonderführungen zu verschiedenen Themen sind für Einzelpersonen und Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage möglich.

Information zu aktuellen Führungsthemen und -terminen sowie zu Sonderführungen unter T +43 1 711 36-298, [education@MAK.at](mailto:education@MAK.at) oder MAK.at

Pressedaten

## **SAISONSTART IM GEYMÜLLERSCHLÖSSEL**

MAK-Expositur Geymüllerschloß lädt von 1. Mai bis 30. November 2014 zu Konzerten, Führungen und ab 13. September zu einem MAK DESIGN SALON mit Robert Stadler

|                   |  |
|-------------------|--|
| Ort               | MAK-Expositur Geymüllerschloß<br>Pötzleinsdorferstraße 102, 1180 Wien  |
| Öffnungszeiten    | 1. Mai bis 30. November 2014<br>Jeden Samstag und Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr<br>Der Park ist von Juni bis August jeden ersten Sonntag im Monat bis 21:00 Uhr geöffnet<br><br>Öffnungszeiten während der VIENNA DESIGN WEEK (26.9. – 5.10.2014)<br>Fr 26.9., 14:00–18:00 Uhr<br>Sa, So 11:00–18:00 Uhr |
| Eintritt          | € 7,90 / ermäßigt € 5,50 (inklusive Teilnahme an einer Führung) oder MAK-Eintrittskarte vom selben Tag   |
| Verkehrsanbindung | Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 19<br>Straßenbahnlinie 41 Schottentor bis Pötzleinsdorf, dann Buslinie 41A bis Khevenhüllerstraße (eine Station)  |
| MAK-Presse und PR | Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)<br>Sandra Hell-Ghignone<br>Veronika Träger<br>Lara Steinhäuber<br>T +43 1 711 36-233, 229, 212<br>F +43 1 711 36-227<br>presse@MAK.at<br>www.MAK.at   |

Wien, 15. April 2014